

Inhalt

Die Beiträge	7
<i>Reinhard Brandt</i>	
Einführung	13
<i>Andree Hahmann</i>	
Wird mit der Vier erst alles gut?	
Platon über Gerechtigkeit und Einssein	61
<i>Rebecca Lämmle</i>	
Quartum datur: Das Satyrspiel in der tragischen Tetralogie ..	99
<i>Hans Gerhard Senger</i>	
Die Funktion und Bedeutung des Quaternars bei Cusanus ..	121
<i>Harald Schwaetzer</i>	
3, 4, 7: Die Konzeption von Seele in der frühniederländischen Malerei	151
<i>Reinhard Brandt</i>	
Die vielfältige Verwendung der 1, 2, 3 / 4-Konstellation in Kants Philosophie	169
<i>Ulrike Santozki</i>	
Die Macht des Vierten bei Johann Wolfgang von Goethe	223
<i>Johann Kreuzer</i>	
»Wir sprachen nicht immer accordirend miteinander.« Über ein Denkmotiv Hölderlins	281

<i>Paul Ziche</i>	
Schelling, die »Heiligkeit der Vierzahl« und der »Bestand« von Prozessualität	307
<i>Margit Ruffing</i>	
Die 1, 2, 3 / 4-Konstellation bei Schopenhauer	329
Zu den Autoren	349